

KMMU 

FORSCHUNG

# Ansätze zur Evaluation von anwendungsnaher FTI-Politik in der EU, DE & AT

SEVAL Kongress 2025  
Freiburg, 5.9.2025

Peter Kaufmann

## Herausforderungen & Entwicklungen

- Europa fällt im globalen FTI-Rennen zurück
  - Produktivitäts- und Innovationslücke
  - Investitionsbedarf und Kapitalmarktunion
  - Strukturelle Defizite und globale Konkurrenz
- ‚Neue Industriepolitik‘ mit dem *Competitiveness Compass* als politische Leitplanke zur Vertiefung des EU-Binnenmarktes

## Implikationen für die FTI-Politik

### Politisches Rahmenwerk

- FTI-Politik als erste Kernsäule (*Closing the innovation gap*) zentraler Bestandteil der neuen Industriepolitik.
- Eng verzahnt mit Bildungs-, Energie-, Klima-, Sicherheits- und Wettbewerbspolitik.
- Unterstützung entlang der gesamten Innovationskette.
- Zielgerichtet: Schlüsseltechnologien (Clean Tech, Biotech, KI, Quanten, etc.) und 14 industrielle Sektoren (*Ökosysteme*) definiert.

### Governance & Politikinstrumentenmix

- Horizontal: Abstimmung über Politikfelder hinweg
- Vertikal: *Alignment*

## Herausforderungen & Entwicklungen

### Breitere Zielperspektive

- Evaluation nicht mehr nur auf wissenschaftliche Exzellenz & Innovationsoutputs -> Beitrag zu spezifischen industrie- und geopolitischen Zielen.
- Schlüsseltechnologien wirken in industrielle Sektoren/Ökosysteme.

### Portfolio-Ansätze

- Evaluation zunehmend im Ökosystem-Kontext (Zusammenwirken von Forschung, Unternehmen, Kapital, Regulierung, Skills) statt isolierter Programme.
- Kombination von angebots-/nachfrageseitigen Maßnahmen, sowie regulierenden Maßnahmen.

## Herausforderungen & Entwicklungen

### Governance & Instrumentenmix

- Prüfung von Koordination horizontal & vertikal (*alignment*)
- Einbindung verschiedener Politikinstrumente (z.B. öffentliche Beschaffung, regulatorischer Rahmen).

### Missionen

- Designherausforderung: Multidimensionale Evaluierungsansätze.
- Begleitende Evaluationen.

## Herausforderungen & Entwicklungen

### Verbesserung von Datenzugang & Infrastruktur

- Gemeinsame Dateninfrastruktur für sektorübergreifende Verknüpfung
- Strukturierte administrative Daten: CORDIS, PATSTAT, amadeus, northdata
- Unstrukturierte Daten: textanalytische Verfahren & webbasierte Tools

### Neue methodische Standards

- Advanced CIE: DiD, RDD, ML-gestützt → werden Standardbausteine
- SCM (Synthetic Control Method) & BPT (Bayesian Process Tracing) upcoming
- Theorie- UND kausalbasierte Verfahren

### Umgang mit KI & Datenwissenschaft

- Wie damit umgehen: Integration in Eval-Standards
- Zusammenarbeit von Evaluierenden & Datenwissenschaftler\*innen

- Das Set an Evaluationsfragen erweitern
- Systemische Herausforderungen → systemische Evaluierungen
- Gesellschaftliche Herausforderungen (Missionsorientierung) bedingt multidimensionale Wirkungsevaluation
- Von Programmevaluation → zu Portfolios & Ökosystemen (*Alignment*)
- Neue Daten & Methoden → breitere Evidenz
- Integration TBE & CIE, theorie-basierte und kausale Ansätze
  - Attribution vs. Kontribution
- Höhere Komplexität → ausdifferenzierte Designs, Berücksichtigung externer Effekte ... begleitende Evaluierung.

## Strikte Vorgaben für Evaluierung von FTI-Politik

### Übergeordneter Rahmen

- Better Regulation Guidelines (BRG): gelten für alle EU-Maßnahmen (Gesetze & Programme)
- Einheitliche Anforderungen: Ex-ante Impact Assessments, Ex-post Evaluationen, Intervention Logic
- Beihilferecht: Bindung an notifizierte Evaluationspläne: Finanzierung -> *End-of-Programme Eval.*

### Daten

- European Innovation Scoreboard
- Technology Monitoring & Assessment (global), CORDIS & private Unternehmens-DB, etc.

### Entwicklungen

- Theoriebasiert, mit Stakeholder-Beteiligung, Portfolios & Programme
- Stärkerer Fokus auf transformative Wirkungen durch missionsorientierte Programme
- Zukünftig: Big Data, KI-gestützte Evaluation, verstärkte Bürgerbeteiligung
- Impact-Analysen zu Schlüsseltechnologien (KI, BioTech, Quanten, Green Tech) → Ökosystemanalysen!

## Transformative FTI-Politik & Evaluation

### Daten

- Austrian Micro Data Center (AMDC) & Register der Ministerien
- Systemmonitoring: Forschungs- und Technologiebericht & [FTI-Monitor](#) des FORWIT
- Portfoliomonitoring in der FTI-Sektion: 4 von 8 thematische Handlungsfelder sind *transformativ*

### Entwicklungen

- Vermehrt theoriebasiert, Programme & nun auch Portfolios
- Begleitevaluierung einiger transformativen FTI-Themen: Maßnahmenbündel national und international abgestimmt; Beispiel: Budget KLV: 410 Mio. EUR.
- Systemevaluierung FTI im Jahr 2026
- Industriestrategie in Ausarbeitung

## Strategien/Portfolios & begleitende Evaluationen

### Daten

- Langsame Verbesserung der Lage zu Sekundärdaten aufgrund von EVALDAT, Forschungsdatengesetz; Register zu Unternehmensbasisdaten...

### Entwicklungen

- Hightech-Strategie → Zukunftsstrategie Forschung & Innovation → Hightech Agenda
- Die Ressourcenausstattung im deutschen System ist breit, aber oft zu wenig fokussiert. Aufgabe, kritische Massen zu bündeln
- Begleitende Evaluierungen üblich: Theoriebasiert & stark CIE fokussiert
- Vereinzelt/vermehrt Ökosystemfokus: z.B. Start-ups, FONA, Hightech,
- *Whole-of-government approach* als Wunschbild

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

# Zum Institut

Die **KMU Forschung Austria** ist als außeruniversitäres, unabhängiges Forschungsinstitut im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften tätig. Die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bilden dabei einen Kernbereich der Forschungstätigkeit.

Seit

1954

In der  
Wirtschafts-  
forschung tätig

Rund

30

Mitarbeiter-  
innen und  
Mitarbeiter

Über

80

Projekte p.a.

Rund

80

Berichte und  
Publikationen  
p.a.

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



a<sub>cr</sub> austrian  
cooperative  
research

[www.kmuforschung.ac.at](http://www.kmuforschung.ac.at)

